

Niederschrift
über die Sitzung des Seniorenrates
am 18.06.2014

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 09:30 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 10:43 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Arning

Herr Donath

Herr Lüttge

Herr Prof. Dr. Peter

Vorsitzender

Frau Rajapakse

Frau Schmidt

Herr Dr. Tiemann

Frau Toledo González

Herr Dr. von Becker

Herr Voß

Frau Wiedemann

Beratende Mitglieder

Herr Aufderheide

(für Herrn Winkelmann)

Beirat für Behinderten-
fragen

Herr Boge

FDP

Frau Hopp-Wörmann

Alten- und Pflegeheime

Herr Möller

SPD

Frau Pfaff

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Stickdorn

AG Wohlfahrtsverbände

Herr Waidelich

(für Herrn Hölscher)

Die Linke

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Just

Frau Koch

Frau Louit Venegas

Herr Link

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Sielemann

SPD

Verwaltung

Frau Schulz

Frau Krutwage

Frau Bueren

Amt für soziale Leistungen

- Sozialamt -

Amt für soziale Leistungen

- Sozialamt -

Büro für Integrierte Sozial-
planung und Prävention,
Altenhilfeplanung

Schriftführung

Frau Sandison

Amt für soziale Leistungen

- Sozialamt -

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Vorsitzender Herr Prof. Peter begrüßt die Anwesenden und gratuliert Frau Ingrid Rajapakse nachträglich zum 70. Geburtstag und Herrn Wolfgang Wilker in Abwesenheit zum 75. Geburtstag.

Im Folgenden stellt er die form- und fristgerechte Einladung fest.

Zu Punkt 1 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 46. Sitzung des Seniorenrates am 21.05.2014

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 46. Sitzung des Seniorenrates am 21.05.2014 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 3 Mitteilungen

Interview mit Kanal 21

Herr Prof. Peter informiert darüber, dass er „Kanal 21“ ein Interview gegeben habe und diese Sendung im TV-Lernsender über nrwision am 04. Juni um 16.20 Uhr ausgestrahlt worden sei (<http://www.nrwision.de/programm/kalender.html>). Eine DVD zu eventuellen Werbezwecken liege ihm vor.

Informationen der LSV NRW

Herr Prof. Peter teilt mit, dass Herr Rolf Kauls, Vorstandsmitglied der LSV NRW, am 17. Mai verstorben sei.

Er verweist auf die mit den Sitzungsunterlagen versandte Pressemitteilung zum Titel „LSV NRW fordert weiter für jede Kommune eine Seniorenvertretung“.

5. Bielefelder Integrationspreis 2014

Herr Prof. Peter verweist auf das vorliegende Schreiben des Amtes für Integration, Vorschläge und Bewerbungen für den 5. Bielefelder Integrationspreis 2014 einzureichen. Der diesjährige Integrationspreis werde im Rahmen der Bielefelder 800-Jahr-Feierlichkeiten am 31.10.2014 im Bielefelder Rathaus vergeben.

Zu Punkt 3.1 Tätigkeitsbericht

Herr Prof. Peter verweist auf den verteilten Tätigkeitsbericht des Seniorenrates (Wahlperiode 2009-2014), erläutert dessen Aufbau und geht auf die Inhalte ein. Der Tätigkeitsbericht werde auch auf der Homepage des Seniorenrates hinterlegt. Er bedankt sich bei allen Beteiligten für die Mitarbeit. Herr Donath schließt sich der Danksagung von Herrn Prof. Peter an.

Frau Pfaff schlägt vor, den Bericht entsprechend zu streuen, um den Seniorenrat mehr publik zu machen.

Frau Wiedemann bittet darum, den Tätigkeitsbericht auch an die Mitglieder zu senden, die heute nicht an der Sitzung teilnehmen.

Zu Punkt 4 Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.

Zu Punkt 5 Anträge

Anträge liegen nicht vor.

Zu Punkt 6 Vorbereitung der Veranstaltung am 02.07.2014

Herr Prof. Peter verweist auf den bereits in der letzten Sitzung verteilten Flyer zur geplanten Veranstaltung am 02.07.2014; weitere Exemplare lägen aus. In der nächsten Woche werde die Presse informiert. Im

Folgenden informiert er über den geplanten Ablauf der Veranstaltung und geht auf Fragen und Anmerkungen von Herrn Donath, Herrn Dr. von Becker, Herrn Voß, Herrn Dr. Tiemann, Herrn Link und Herrn Lüttge ein. Er wolle mit dem Wahlteam besprechen, ob die Formblätter für die Unterstützungsunterschriften zur Neuwahl des Seniorenrates bereits vor der eigentlichen öffentlichen Bekanntmachung ausgegeben werden, sinnvollerweise schon für die Veranstaltung am 02.07.2014 zur Verfügung stehen könnten. Die Antwort werde den Mitgliedern per E-Mail mitgeteilt.

Herr Prof. Peter fügt an, dass die Flyer für diese Veranstaltung entsprechend breit verschickt worden seien in der Hoffnung auf eine hohe Resonanz.

Er verweist zudem auf die ausliegenden Handzettel zur Neuwahl des Seniorenrates und bittet alle Mitglieder, diese in ihrem Wohnumfeld zu streuen.

Zu Punkt 7

Rückblick auf die Wahlperiode - Arbeit des Seniorenrates -

Herr Prof. Peter lässt die Arbeit des Seniorenrates Revue passieren und bittet die Mitglieder, ihre persönlichen positiven/negativen Einschätzungen hinsichtlich der letzten fünf Jahren wiederzugeben.

An der Reflektionsrunde beteiligen sich Herr Donath, Herr Dr. von Becker, Herr Link, Frau Hopp-Wörmann, Herr Dr. Tiemann, Frau Schmidt, Frau Toledo González und Frau Pfaff.

Herr Prof. Peter hält drei wichtige Punkte fest, die Berücksichtigung im neuen Seniorenrat finden sollten:

- Im Bewusstsein zu arbeiten, dass man nicht neu anfängt, sondern auf „Schienen“ arbeitet, die schon von Vorgängern gelegt worden sind
- Überlegungen anstellen, wie man Mitglieder, die neu in das Gremium kommen, besser von Anfang an mitnehmen kann (Mitnahmepflicht, aber auch eine Pflicht für die „Neuen“, darauf zu pochen, mitgenommen zu werden)
- Wichtig: Zu Beginn einer Wahlperiode Themen überlegen, die auf die Arbeitskreise verteilt werden könnten; aber schwer umsetzbar, da man sich am Anfang selbst noch in einer Orientierungsphase befindet
-Aufgabenstellung für den neuen Seniorenrat-

Zu seiner Person nennt Herr Prof. Peter persönliche Gründe, warum er nicht erneut kandidiere.

Frau Krutwage schildert ihre positiven Eindrücke aus ihrer 20jährigen beruflichen Erfahrung mit dem Seniorenrat, der 1991 ins Leben gerufen wurde und für den sie bis Oktober 2011 tätig war.

Frau Schulz bedankt sich aus Sicht der Verwaltung für das entgegengebrachte Lob und Vertrauen. Oft müsse bei wichtigen Themen eine lange Überzeugungsarbeit geleistet werden. Die Verwaltung habe hier nach bestem Wissen und Gewissen die Arbeit des Seniorenrates unterstützt. Sie wünscht sowohl den Mitgliedern, die aufhören als auch

denjenigen, die weitermachen möchten, viel Glück und alles Gute.

-.-.-

Zu Punkt 8 **Berichte aus Ausschüssen, Arbeitskreisen
und von beratenden Mitgliedern**

Vorsitz-Sitzung am 11.06.2014 und Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit am
28.05.2014

Herr Prof. Peter verweist auf die erarbeiteten Informationsblätter zur
Veranstaltung am 02.07.2014 und zur Neuwahl am 21.09.2014.

Arbeitskreis Wohnen im Alter und Pflegeeinrichtungen

Herr Dr. von Becker verweist auf die sich noch in Arbeit befindende
Infoschrift „Pflege zu Hause in Randgebieten Bielefelds mit fehlender oder
eingeschränkter (medizinischer) Infrastruktur“ und bittet die Mitglieder um
Mithilfe zwecks Ergänzung von Angaben. Wenn vorhanden, sollen die
entsprechenden Versorgungspunkte, hier: Hausarzt, Apotheke, Bank,
Laden, angekreuzt werden. Eine Liste wird an die Mitglieder verteilt mit der
Bitte, diese am 02. Juli (SR-Veranstaltung) wieder mitzubringen. Er wolle
– sofern er wiedergewählt würde – im neuen Seniorenrat an diesem
Thema weiterarbeiten.

Frau Schmidt berichtet über den Besuch des Huchzermeier-Stiftes. Sie
bemängelt hier das sehr steile Treppenhaus mit hohen Stufen, das aus
ihrer Sicht nicht ungefährlich für die Bewohner sei. Für Neubauten sollte
darauf geachtet werden, dass Treppen so konstruiert würden, dass die
Bewohner auch die Möglichkeit haben, diese zu benutzen.

-.-.-

Zu Punkt 9 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Es ist über keinen Sachstand zu berichten.

-.-.-

Vorsitzender Herr Prof. Peter stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Vorsitzender Herr Prof. Peter bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute
Zusammenarbeit und erinnert an das gemeinsame Treffen gleich im Anschluss bei Café
Knigge in der Niedernstraße. Er beendet die Sitzung um 10.43 Uhr.

Prof. Dr. Peter
Vorsitzender

Sandison
Schriftführerin